

Nr. 01/2022 02.01. - 30.01.2022

Pfarrbrief

Kirchengemeinschaft
Egelsbach – Bayerbach

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.

Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.
Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen, zu denken,
ob wir neu anfangen, zu sprechen,
ob wir neu anfangen, zu leben.

Wilhelm Willms

Foto: Stefan Anzinger

Jeden Kalender in Gottes Hand legen

Der Kalenderwechsel ist ein besonderes Ritual. Der Wechsel des Kalenders ist für mich immer ein besonderes Ritual. Aber mit einem besonderen Zusatz. Bevor ich den alten Kalender ablege, gewissermaßen in mein persönliches Archiv, schaue ich ihn noch mal sorgfältig durch. Er erinnert mich an manche wichtige Termine: an Feste, wie Geburts- und Namenstage, Taufen, Hochzeiten, aber auch an Beerdigungen, an Besuche bei Gesunden und Kranken und Sterbenden, an Reisen und Urlaubstage, an Kurse und Konferenzen, an Aufgaben und Arztbesuche. Vieles war wichtig manches schon längst vergessen.

Aber es gab auch manches, was gar nicht eingetragen ist, weil es sich unvorhergesehen ereignete, ungeplant. Manches war sogar wichtiger als das Geplante. Das gilt auch für manches Gespräch, manche Begegnung. Doch jetzt kann ich diesen Kalender ablegen und den neuen offiziell einsetzen. Er war ja bisher schon hinten drinsteckt. Da kommt jetzt der nächste hin.

Der neue Kalender ist längst nicht mehr unbeschrieben. Es stehen persönliche Daten drin, aber auch Konferenzen, Gedenktage von Verwandten, Freunden und Mitbrüdern, mit Fragezeichen auch schon der Urlaub.

Einiges steht mit Bleistift drin, weil das noch nicht ganz sicher ist jährlich ergeht es vielen. Mancher begeht im kommenden Jahr einen runden Geburtstag oder ein Dienstjubiläum. Vielleicht hat jemand für dieses Jahr die Hochzeit geplant oder es wird ein Kind erwartet, andere bereiten sich auf ein Ehejubiläum vor oder tragen sich mit dem Gedanken eines Wohnungswechsels.

„Wenn der Herr will werde ich noch leben“

Doch alle diese Vorplanungen müssen wir unter einen Gott ergebenden Vorbehalt stellen. Zu meinem Kalenderwechselritual gehört auch, dass ich immer einen Vers aus dem Jakobusbrief darüberschreibe: »Wenn der Herr will, werde ich noch leben und dies oder jenes tun« Jak 4,15).

Niemand von uns weiß wie der Kalender 2022 am Ende aussehen wird. Mit Sicherheit wird er etlichen Menschen, gesunden und kranken, hier oder anderswo, aus der Hand gleiten, bevor er vollendet ist. Der jüngere und gesündere Mensch hat zwar größere Aussichten, dass er den Kalendervollenden wird, aber eine Garantie hat niemand, Doch eines ist tröstlich: Jeder Kalender, der vollendet des alten Jahres wie der neue und auch einmal der letzte unvollendete, werden von Gott nicht einfach als Altpapier verbrannt und eingestampft, sondern wir dürfen jeden Kalender in die Hand Gottes legen.

Bei diesem Gedanken spüre ich einerseits die Mahnung, mit der anvertrauten Zeit verantwortlich umzugehen, andererseits aber auch Gelassenheit, Trost und Freude.

in: Das Z... (2022 1)

Wir feiern Gottesdienst

02.01.2022-30.01.2022

So 02.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

(Verkauf von Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle: Preis 1,00 €):

Bayerbach	8.30	Messfeier <i>Willi u. Anita Ostermeier f. bds. Eltern und Angehörige / MG: Fam. Josef u. Ludwig Eisgruber f. Nachbarn Johann Sigl / Lidwina Zehentbauer f. Ehemann Emmeran, Schwager Alfons u. Michael Zehentbauer / Vera Radspieler f. Ehemann, Vater u. Opa Josef</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 01. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2012: Xaver Birk, Otto Radspieler 2018: Leonore Schindlbeck 2019: Willibald Heitzer 2022: Paulina Horn;
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) <i>MG: Stefan u. Kerstin Stadler f. Maria Hiebl / Fam. Johann Haller f. Onkel Hans Ganslmeier / Marianne Stempfhuber f. Eltern u. Bruder</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 01. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2012: Reinhard Haschke, Bernd Kasprovicz 2014: Irmgard Ziegler, Alfons Knott 2015: Herbert Pukal 2016: Ludwig Schneider, Ida Retzer 2018: Erhard Ganslmeier, Ernst Forstner 2022: Irmgard Beck, Michael Schott;

Mo, 03.01. Montag der Weihnachtszeit

Heiligster Name Jesu

Keine Messfeier

Di, 04.01. Dienstag der Weihnachtszeit

Martinshausen	19.00	Messfeier <i>Fam. Brunner f. bds. Eltern u. Schwester Marianne Mayer / MG: Fam. Wieser f. Angehörige / Maria Hettler f. Ehemann, Eltern u. Geschwister</i>
---------------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mi, 05.01. Mittwoch der Weihnachtszeit

Hl. Johannes Nepomuk Neumann

Ergoldsbach	19.00	Messfeier am Vorabend <i>Fam. Hermann u. Rosi Buchner f. bds. Eltern / MG: e.g.P. z. Dank u. n. Meinung / Willibald Lichtinger f. Fam. Wenninger, Poschenhof</i>
-------------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Do 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

Afrikakollekte

Gebetstag um geistliche Berufe

Bayerbach	8.30	Messfeier <i>Albert Dietl f. Eltern / MG: Fam. Johann Eitzstaller f. Nefte Heinz / Fam. Christian u. Tanja Rieder f. Vater, Schwiegervater u. Opa / Konrad Schlemmer f. Mutter z. Stbtg.</i>
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) <i>MG: Reinhard Buchner f. Eltern Hildegard u. Alfons Buchner / Alfons u. Rosa Meier f. bds. Eltern u. Verwandte / Fam. Frieda Stadler f. Verwandte</i>

Fr, 07.01. Freitag der Weihnachtszeit

Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort – Herz-Jesu-Freitag

Bayerbach	19.00	Messfeier mit eucharistischer Anbetung <i>Fam. Ludwig u. Sabine Eisgruber f. Reinhold Limmer u. Angehörige / MG: Fam. Dallinger f. Angela Amann</i>
-----------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sa, 08.01. Hl. ERHARD, Bischof von Regensburg

Ergoldsbach	18.00	Messfeier am Vorabend <i>Edeltraud u. Robert Huber f. bds. Eltern u. Bruder Bernhard / MG: Margot u. Gerhard Ableitner f. Eltern Elisabeth u. Xaver Reindl / Paula Gruber f. Ehemann Franz Gruber u. bds. Angehörige</i>
-------------	-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



So, 09.01. TAUFE DES HERRN

Verkauf von fair gehandelten Waren in Ergoldsbach

Bayerbach	8.30	Messfeier <i>Fam. Sigl f. Josef Gumplinger / Fam. Martina Beck f. Mutter / Rudolf Falzboden f. Waltraud u. Max Spielmannsleitner</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 02. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2019: Johann Leitl;
Ergoldsbach	10.00	Messfeier (Pfarrgottesdienst) <i>MG :Fam. Kling f. Maria, Karl u. Brigitte Schmid / Anton u. Elfriede Maurer f. Eltern u. Angehörige / Beate Lohr u. Constanze Günther f. Großmutter Antonie Gierl</i> Wir gedenken der Verstorbenen der 02. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022): 2016: Reinhilde Knaus 2017: Leonhard Simbürger, Johann Dobler, Hildegard Ganslmeier 2019: Maria Winkler 2020: Anton Hilmer, Georg Schütz, Anna Graf, Klaus Post;



Mo, 10.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

Langenhettenbach	19.00	Messfeier <i>Georg Wernthaler f. Hildegard Wernthaler / MG: Anna Hartwig f. Anton Kaiser / Max Bost f. Eltern u. Schwiegereltern / Elisabeth Gahr f. Eltern u. Verwandte</i>
------------------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Di, 11.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Mi, 12.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Ergoldsbach	19.00	Messfeier <i>Ortscharitasverein Ergoldsbach e.V. f. Georg Grassinger, Maria Fraunhofer u. Josef Kraft</i>
-------------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Do, 13.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Hl. Hilarius

Oberergoldsbach	19.00	Messfeier <i>Elisabeth Böhm f. Klaudia Sedlmeier / MG: Jakob u. Mariele Hopfensperger f. d. Armen Seelen /Fam. Sedlmeier f. bds. Eltern, Geschwister u. Angehörige / Inge Schneider m. Kindern f. Ehemann u. Vater</i>
-----------------	-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fr, 14.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Berta u. Karin Ramelsberger f. Laura Spanner / MG: Centa Scharfenberg f. Rita u. Albert Dietl / Konrad Schlemmer f. Bruder Thomas

Sa, 15.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

Ergoldsbach **11.00 Feier der Taufe** von Katharina Josefine Rockinger

Ergoldsbach **18.00 Messfeier** am Vorabend
Inge Wehrauch f. Eltern Josef u. Anni Herzog u. Schwester Annemarie / MG: Walter Habenberger f. Ehefrau Marianne u. Angehörige / Franz u. Marianne Uttendorfer f. Bruder u. Schwager Alex

So, 16.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach **8.30 Messfeier**
Adolf u. Bernadette Aufleger f. Arbeitskollegen / MG: Monika Bergmüller f. Eltern Hermine u. Martin Stadler u. Schwiegereltern Therese u. Josef Hornung / Fam. Michael Bergmüller f. Ludwig Rieder

Wir gedenken der Verstorbenen der 03. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012: Heribert Betz, Johann Hammerschmid 2013: Ottilie Schäffner 2014: Waltraud Stölpel 2017: Agnes Stanglmayr 2018: Babette Marx 2021: Markus Huber;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst) **mit Feier der Taufe**
mitgestaltet von den Erstkommunionkinder der Klasse 3a
MG: Marianne Reischl f. Angehörige / Resi Wimmer f. Eltern, Schwiegereltern u. Verwandte / Walburga Margreiter f. Ehemann u. Vater, Geschwister u. Verwandte

Wir gedenken der Verstorbenen der 03. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012: Frieda Luginer 2014: Hermann Schmidbauer 2015: Josef Ottl, Christa Wagner 2016: Edith Rohrmeier, Hans Bienek, Günther Hirsch, Rosa Ringlstetter 2019: Lidwina Hadersbeck, Alois Neumeier 2021: Karl Heitzer;

Mo, 17.01. Hl. Antonius

Dürrenhettenbach **19.00 Messfeier**
Rosa Prückl f. verst. Eltern / MG: Josef Viehbeck f. Großeltern u. Onkel Johann Eichner / Maria Stocker f. Johann Schröttinger

Di, 18.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

Keine Messfeier

Mi, 19.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Ergoldsbach **19.00 Messfeier**
mit Gedenken der Verstorbenen (Dez./Jan)
Maria Eppensteiner zum Dank / MG: Allerseelenbruderschaft f. leb. u. verst. Mitglieder

Do, 20.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Fabian, Hl. Sebastian

Kläham **19.00 Messfeier**
Fam. Andreas Kolbeck f. bds. Eltern / MG: Gartenbauverein Kläham-Oberergoldsbach f. Mitglieder / Irene Dinnebiel z. Mitgedenken an den Hl. Josef / Ingrid Blendl f. Ehemann Franz Xaver, Eltern, Schwiegervater, Tanten u. Onkel

Fr, 21.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Meinrad, Hl. Agnes

Bayerbach **19.00 Messfeier**
Anna Radspieler f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stbtg.; / MG: Rita Wallner f. Vater Michael Zettl z. Stbtg.; / Anneliese Zisler f. Ludwig Rieder

Sa, 22.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Vinzenz, Marien-Samstag

Ergoldsbach **18.00 Messfeier** am Vorabend
Anneliese Deifel f. Eltern u. Schwiegereltern / MG: Gertrud Aichner f. Mutter Anna Zankl u. Bruder Josef Zankl / Christa Lorenzer f. Großeltern u- Angehörige / Roland Seidl f. Eltern Ida u. Anton Seidl u. Tante Hermine

So, 23.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Langenhettenbach **7.00 Sebastiani-Wallfahrt** nach Hebramsdorf

Bayerbach **8.30 Messfeier**
Franziska Huber f. Ehemann z. Stbtg.; / MG: Franz u. Margarete Huber f. Angehörige / Franziska Sigl f. bds. Eltern, Geschwister u. Angehörige / Peter Luginer f. Hans Sigl

Wir gedenken der Verstorbenen der 04. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2016: Hildegard Eichmeier 2017: Josef Hopfensperger;

Ergoldsbach **10.00 Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
MG: Fam. Anton Mirlach f. Gerdi Thaller / f. d- Angehörigen d. Fam. Schmidbauer / Mathilde Heilmeyer f. Ehemann u. Verwandte

Wir gedenken der Verstorbenen der 04. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
2012: Magdalena Sternagel, Agnes Huber 2013: Anna Bürger 2014: Monika Krejci, Josef Wimbürger 2015: Josef Hofbauer, Maria Kindig 2016: Ingeborg Frohnholzer, Josef Pöschl 2017: Karl-Heinz Eckert, Rosa Schneider 2020: Alfons Kammermeier, Maria Hirsch 2021: Ida Graf, Johann Krieger, Johann Mayer;

Hebramsdorf **10.00 Messfeier** (Sebastianiwallfahrt)
Prediger: Dekan Stefan Anzinger

Mo, 24.01. Hl. Franz von Sales

Keine Messfeier

Di, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Iffelkofen **19.00 Messfeier**
Katharina Wolf f. Eltern u. Angehörige / MG: Michael Seidenschwand f. Cousin Walter Schwaiger

Mi, 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

Greilsberg 19.00 **Messfeier**
Stammtisch Greilsberg f. Ernst Beham / MG: Hermann Höcherl f. Eltern / Fam. Josef Reif f. Tante Anna Zink

Do, 27.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
 Hl. Angela Merici

Gerabach 19.00 **Messfeier**
Fam. Hauner f. Franz u. Emma Hofmann / MG: Franz Goderbauer f. Eltern, Geschwister u. Verwandte / Etzstaller Gillisau f. Maria Krieger, Geiselhöring

Fr, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

Bayerbach 19.00 **Messfeier**
Karl u. Elfriede Kammermayer zum Dank an die Gottesmutter/ MG: Fam. Rieder f. Dr. Christian Glatz u. Dr. Otto Felix

Sa, 29.01. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis
 Marien-Samstag

Ergoldsbach 18.00 **Messfeier** am Vorabend
Fam. Eppensteiner f. Tochter u. Schwester Heike / MG: Elfriede Angerer f. Eltern u. Tante Maria Vilser / Wendelin u. Gertraud Wenninger f. Eltern u. Vater

So, 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bayerbach 8.30 **Messfeier**
Aline Hopfensperger f. Ehemann u. Sohn Josef / MG: Willi Ostermeier f. Anton Maurer / Manfred Falzboden f. Günter Falzboden

Wir gedenken der Verstorbenen der 05. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2015: Philomena Willkofer;

Ergoldsbach 10.00 **Messfeier** (Pfarrgottesdienst)
 mitgestaltet von den Erstkommunionkinder der Klasse 3b
 MG: Therese Beck m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Hermann u. Rosi Buchner f. Angehörige

Wir gedenken der Verstorbenen der 05. Woche der letzten 10 Jahre (2012-2022):
 2013: Heinz Gschwendtner, Ingrid Nachtmann, Maria Huber 2016: Lidwina Kunert, Georg Thomas, Timo Ritter 2019: Werner Lerner, Adolf Mück, Marianne Summer, Johann Kiermeier 2020: Erika Hauner, Sebastian Meier 2021: Therese Klankermayer, Anna Kolbinger;

Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:
 09.01. Bayerbach: Gerda Klanikow Greilsberg: Hermann Höcherl
 16.01. Bayerbach: Albert Dietl
 23.01. Bayerbach: Franziska Huber
 30.01. Bayerbach: Karl u. Elfriede Kammermayer

Das Pfarrbüro ist bis 07.01.2022 geschlossen

Sternsingeraktion „to go“ in Corona-Zeiten

Aus Pandemiegründen haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, dass auch in diesem Jahr keine Sternsingergruppen von Haus zu Haus gehen sollen.

Deshalb werden Sternsingergruppen bei den Gottesdiensten in den beiden Pfarrkirchen vom 01.01. bis 06.01.2022 den Gottesdienstbesuchern den weihnachtlichen Segen zusprechen und einladen den Segensspruch für das Neue Jahr 2022, sowie geweihte Kreide, Weihrauch und Kohle für ihr Zuhause mitzunehmen.



Wir bitten sie den Segensaufkleber 2022 selber an ihren Haustüren aufzukleben, oder mit der Kreide das Datum der Jahreszahl zu ändern.



Image: Steffi Knoor, Kindermissionswerk "Die Sternsinger" In: Pfarrbriefservice.de

Natürlich freuen sich unsere Sternsinger auch über eine Spende für die Aktion. Sie können diese in den Gottesdiensten in einem Umschlag abgeben. In den beiden Pfarrkirchen können sie die ganze Zeit

über ihre Spende in den extra dafür gekennzeichneten Opferstock einwerfen.



Martin Steffen, Kindermissionswerk "Die Sternsinger" In: Pfarrbriefservice.de

Sie können ihre Spende aber auch überweisen an: VR Bank
 IBAN DE83 7429 0000 0004 1042 77
 Eine Spendenquittung erhalten Sie, wenn Sie uns Name und Anschrift auf den Umschlag mitteilen oder auf der Überweisung angeben.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20* C+M+B+22

Das Jahr 2021

in Zahlen (Stand: 20.12.2021)

Gott wirbt um uns Menschen. Er will das ganze Leben begleiten. Die Sakramente sind sichtbare „Geschenke“ Gottes, in denen er zeigt, dass er da ist. An den Knotenpunkten menschlichen Lebens lädt die Kirche ein, die Sakramente zu empfangen. Viele haben Gottes Geschenke und diese Einladung im vergangenen Jahr angenommen, manche haben sie leider auch ausgeschlagen.

Sakrament der Taufe

Ergoldsbach **47** /Bayerbach **12**
Ich lasse mir unendliches Leben schenken und gehöre zur Kirche.



Sakrament der Buße

Ergoldsbach **52** /Bayerbach **22**
Ich erfahre Vergebung und Ermutigung für ein versöhntes Leben. (Erstbeichte)



Sakrament der Eucharistie

Ergoldsbach **52** /Bayerbach **22**
Ich feiere unendliches Leben und stärke mich für den Alltag des Lebens. (Erstkommunion)



Sakrament der Firmung

Ergoldsbach **128** (Jahrgänge 2020+2021)
Ich entdecke Gottes guten Geist und lass mich von ihm begleiten.



Sakrament der Ehe

Ergoldsbach **5** /Bayerbach **2**
Ich weiß um Gottes Mitgehen und erfahre seine Liebe in dem Menschen, der mich liebt.



Mit dem Trauergottesdienst der Kirche und einem kirchlichen Begräbnis oder einer kirchlichen Beisetzung haben wir

Abschied genommen

Ergoldsbach **51** /Bayerbach **18**
von Menschen, die gestorben sind, von Verwandten, Freunden und Bekannten.



Durch das Einwohnermeldeamt bzw. das Kirchensteueramt haben wir erfahren, dass Menschen von der

Kirche ausgetreten

Ergoldsbach **68** /Bayerbach **13**
sind. Jeder Gemeinschaft – auch der Kirche – tut das weh, weil jedes Mitglied eine Gemeinschaft mit aufbaut

Ihren Schritt, auszutreten aus der Kirche, haben Menschen überdacht und sind **wieder eingetreten**

Ergoldsbach **1** /Bayerbach -
in unsere Glaubensgemeinschaft. Darüber dürfen wir froh sein – auch weil jene Menschen ihre Fragen zur Sprache brachten.

Die Pfarreiengemeinschaft zählt derzeit insgesamt **6.727** Katholiken
Ergoldsbach: 5444 Bayerbach: 1283



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**



**kandidieren
wählen
engagieren**

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat ist der vom Diözesanbischof gemäß can. 536 C1C eingesetzte „Pfarrpastoralrat“ zur Förderung der gesamten Seelsorgstätigkeit in der Pfarrei. Er ist Organ der Kirchenverfassung und entspricht daher notwendig in seiner Struktur der Pfarrei selbst. Er ist ein beratendes Organ, durch das die Gläubigen dem Pfarrer, der dem Rat vorsteht, in pastoralen Belangen helfen können. Der Pfarrgemeinderat unterstützt demnach den Pfarrer durch Beratung und Umsetzung der Beschlüsse in seinem Leitungsamt und fördert so durch aktive Mitarbeit die Seelsorgstätigkeit in der Pfarrei. Auf diese Weise nimmt er teil am Heils- und Weltauftrag der Kirche.

Wer gehört dem Pfarrgemeinderat an?

Der Pfarrer steht als der durch den Diözesanbischof bestellte Hirte der Pfarrei dem Pfarrgemeinderat vor, der ihn in pastoralen Belangen berät. Dem Pfarrgemeinderat gehören unter der Leitung des Pfarrers als stimmberechtigte Mitglieder an: kraft ihres Amtes die in der Pfarrseelsorge tätigen Priester und Diakone sowie die pastoralen Mitarbeiter, die gewählten Mitglieder, bis zu drei weitere vom Pfarrer berufene Mitglieder, durch die nicht repräsentierte Gruppen berücksichtigt werden können.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt haben. Der Pfarrer hat kein Wahlrecht, da der Pfarrgemeinderat zu seiner Beratung gebildet wird.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar ist nur, wer der katholischen Kirche (vgl. Lumen Gentium, Nr. 8) angehört und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt hat, die Firmung empfangen hat, wegen des Vorbildcharakters der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat ein Lebens- und Glaubenszeugnis in Einklang mit der katholischen Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche führt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, in der Pfarrei seinen 1. Wohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist und für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidiert.

Quelle: Statut (Satzung) des Pfarrgemeinderates (2017)

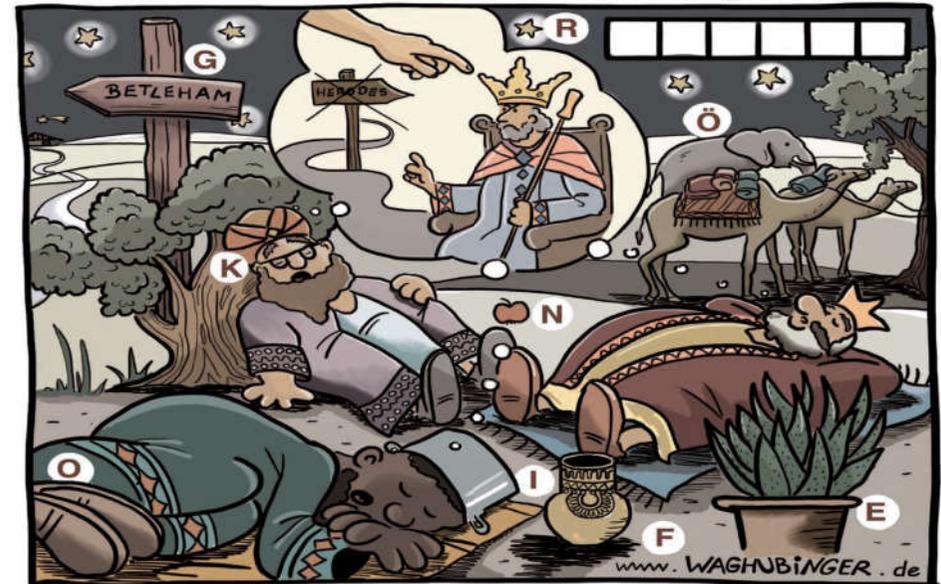
So ist der weitere Ablauf:

Zunächst wird ein Wahlausschuss gebildet, der für die weitere Organisation der Wahl zuständig ist und den Pfarrgemeinden bekannt gegeben wird. Der amtierende Pfarrgemeinderat entscheidet mit dem Pfarrer über die Zahl der zu wählenden Mitglieder. Sodann können bis spätestens 27.02.2022 Kandidatenvorschläge eingereicht werden. Diese werden durch Pfarrer und Wahlausschuss geprüft und anschließend veröffentlicht. Ab 27.02.2022 erfolgt die Zustellung der Briefwahlunterlagen. Die Wahlunterlagen müssen bis spätestens 20.03.2022 um 15 Uhr dem Katholischen Pfarramt in Ergoldsbach zugestellt worden sein. Nach Auszählung der Stimmen wird das Ergebnis durch Aushang, online und sobald wie möglich im Pfarrbrief und den Tageszeitungen veröffentlicht. Die Wahl kann binnen einer Woche angefochten werden. Der neue Pfarrgemeinderat tritt bis spätestens 17.04.2022 zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Kinderseite

Andrea und Stefan Waghübinger

„Was träumst du?“ Träume in der Bibel Setze die Buchstaben der „echten“ Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: KÖNIGE

Ein Traum rettet Jesus

In der Weihnachtsgeschichte greift Gott immer wieder durch Träume ein, um das Leben des gerade geborenen Jesus zu retten. Das war bei Josef so, dem er im Traum befahl, vor König Herodes nach Ägypten zu flüchten. Und das war auch so bei den drei Weisen aus dem Morgenland, die wir auch die heiligen drei Könige nennen. Die hatten einen Stern gesehen, der ihnen die Geburt eines neuen Königs verkündete. Sie machten sich auf den Weg, diesen König zu suchen. Weil sie am Schluss der Reise nicht mehr wussten, wohin, gingen sie zum König Herodes nach

Jerusalem. Der bekam einen großen Schrecken, den er war ja der König und wollte es bleiben. Er wollte dem neugeborenen Kind Böses tun. Deshalb bat er die drei Weisen, nach dem Kind zu suchen und ihm dann zu sagen, wo es sei. Er wollte es auch besuchen, sagte er den drei Weisen, doch das war eine Lüge. Die drei Weisen fanden das Kind, doch bevor sie Herodes sagen konnten, wo das Kind sei, warnte Gott sie davor im Traum. Und die drei Weisen gingen nicht zu König Herodes, sondern kehrten auf einem anderen Weg nach Hause zurück.